

## A n h a n g.

## Witterungs-Beobachtung.

Innsbruck.						Trient.							
1871 Mai Tag	Abend um 7 Uhr.			Nachmittag um 5 Uhr.			1871 Mai Tag	Abend um 7 Uhr.			Nachmittag um 5 Uhr.		
	Barom. Hö. Hm.	Therm. Grad	Witterung	Barom. Hö. Hm.	Therm. Grad	Witterung		Barom. Hö. Hm.	Therm. Grad	Witterung	Barom. Hö. Hm.	Therm. Grad	Witterung
27	26	21	12	26	23	15	24	27	5	12	27	5	15
28	26	22	11	26	22	12	25	27	5	13	27	4	16
29	26	25	11	26	24	17	26	27	5	15	27	5	17

## L i t t e r a t u r.

(Fortsetzung.)

D. Der Anhang von Widjessen gibt die Zusammenstellung der Subdialysen, mit dem Jahre der Geburt und bei den meisten auch der Ordination; nicht mehr als 35 Weltpriester und 26 Religiosen erleben das ehrwürdige Greisenalter der Sekundiz; dann das Verzeichniß der seit Mitte 1824 verstorbenen Weltpriester, 143 an der Zahl, wovon

16	ein	Alter	von	80	—	86
38	„	„	„	70	—	79
32	„	„	„	60	—	69
23	„	„	„	50	—	59
23	„	„	„	40	—	49
5	„	„	„	30	—	39
5	„	„	„	25	—	28

Jahren erreichten; das Alter des Priesters Georg Joseph

Berger geht ab, und die verstorbenen Religiosen beiderlei Geschlechts, wovüber die vorige Abtheilung bloße Summarien enthält, fehlen gänzlich; ferner gibt er die Veränderungen während des Druckes, welche im Kleinen den Weg zeigen, der im Größern bis zum Erscheinen des nächsten Kataloges zu verfolgen wäre, und stets im Laufe zu bleiben; das alphabetische Register der Seelsorgsorte und Filialen, worin Schulen gehalten werden; den alphabetischen Index der Personen, mit Ausnahme der Laienbrüder und Nonnen, und zuletzt die bisher bekannten Jahrgänge der in der Diözese Braunsberg herausgegebenen Kataloge. Vermißt wird das Verzeichniß von Druckfehlern, deren sich in der gegenwärtigen Ausgabe immerhin einige, wenn gleich nicht von Bedeutung, ereignen haben. Die Tabelle, womit der Katalog ausgestattet, liefert folgende allgemeine Uebersicht der Diözese Trient nach dem Standpunkte des Jahres 1829:

Aufsichts- Bischof	D e f a n a t e	Welt- priester	Kommun- nikanten	Nicht- kommun- nikanten	Zusam- men	Ge- taufte	Gestor- bene	Ge- traute	Schu- len
2	Bruneck	42	11382	2434	13816	330	268	70	24
3	Taufers	25	8796	1861	10657	282	245	55	16
4	Innichen	48	13512	2996	16508	394	358	62	30
5	Vienna	24	9993	1934	11927	311	221	54	25
6	Windschmattrei	15	8135	1747	9882	246	181	35	13
7	Ampezzo	8	1922	701	2623	73	76	14	2
8	Enneberg	15	4843	1546	6389	158	126	27	10
9	Buchenstein	11	2413	944	3357	113	91	24	10
10	Stilles	31	9434	2024	11458	257	239	39	24
11	Matrei	30	9734	1630	11364	229	239	50	20
12	Innsbruck	70	19950	3574	23524	596	635	123	24
13	Hall	33	10523	2293	12816	341	346	68	19
14	Schwaz	20	9638	1543	11181	242	290	40	14
15	Rügen	31	11540	2501	14041	342	304	54	20
16	Klaartina	62	21076	4073	25149	651	626	92	47
17	Smil	23	10060	2203	12263	312	341	54	22
18	Bams	51	18298	3899	22197	673	627	114	55
19	Mals	47	11604	3163	14767	429	426	93	28
20	Breitenwang	40	14305	3500	17805	509	464	95	42
	Zusammen	714	219119	47136	266255	6883	6353*	1252	472

## General-Bischofariat Vorarlberg.

21	Feldkirch	47	13408	4218	17626	614	453	100	40
22	Bregenz	33	13297	4462	17759	722	523	122	30
23	Dornbirn	16	10957	4061	15018	569	328	106	18
24	Bregenzervald	25	11095	3739	14834	440	443	84	29
25	Sonnenberg	40	11845	3689	15534	525	424	80	55
26	Montafon	21	6699	1788	8487	246	184	48	26
	Zusammen	182	67301	21957	89258	3116	2355	540	199**
	In den ersten 20 Defanaten	714	219119	47136	266255	6883	6353	1252	472
	In den letzten Defanaten	182	67301	21957	89258	3116	2355	540	198
	In der ganzen Diözese	896	286420	69093	355513	9999	8708***	1792	670

\* Richtiger 6423; \*\* Richtiger 198; \*\*\* Richtiger 8778.

Religiosen werden gezählt außer den Exponirten:

Priester	197
Kleriker, Novizen, Laienbrüder u.	108
Nonnen	260

Zu den Weltpriestern . . . . . 876\*

Die Ordenspriester . . . . . 197

Zusammen . . . . . 1073\*\*

\* Richtiger 896; \*\* Richtiger 1093.

Dieser Interesse gewöhnliche Konsept, der sich jedoch lieber nach dem näheren Jahre 1830 hätte richten sollen, würde durch die Anführung der Kreise und Landgerichtsbezirke, worin die Defanate liegen, durch die Eröffnung einer Rubrik für den Regularklerus und durch die Vergleichung der Diözesan-Bevölkerung mit jener des früheren geistlichen Brixner Schematismus auch Zweifel noch evidentere und angehender geworden seyn. (Beschluß folgt.)